

e-shelter begeistert Kunden und Investoren

Flexibles Berichtswesen für wachsenden Konzern



BEST PRACTICE

Visionen auf Basis solider Kennzahlen umsetzen

Als schnell wachsender Konzern hat e-shelter von Anfang an eine konsequente Strategie für das eigene Berichtswesen verfolgt. Eine integrierte Berichtslandschaft, die das Wachstum des Unternehmens mitvollzieht, gibt dem Management die solide Basis für die Umsetzung visionärer Ideen und überzeugt mit transparentem Zahlengerüst zugleich Banken und Shareholder.

Stringente IT-Strategie

e-shelter wurde im Jahr 2000 gegründet und ist heute führender Anbieter sicherer Rechenzentrumsflächen für IT- und Netzwerksysteme in Europa. An seinem Hauptstandort in Frankfurt am Main betreibt e-shelter Europas größten Campus für

»Wir setzen auf Standardsoftware, um vom Wissen und den Best Practices erfahrener Softwarehersteller zu profitieren.«

hochverfügbare Umgebungen, daneben gibt es weitere Standorte im In- und Ausland. Die Kunden sind Banken, Telekommunikationsunternehmen und IT-Dienstleister mit höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Verfügbarkeit.

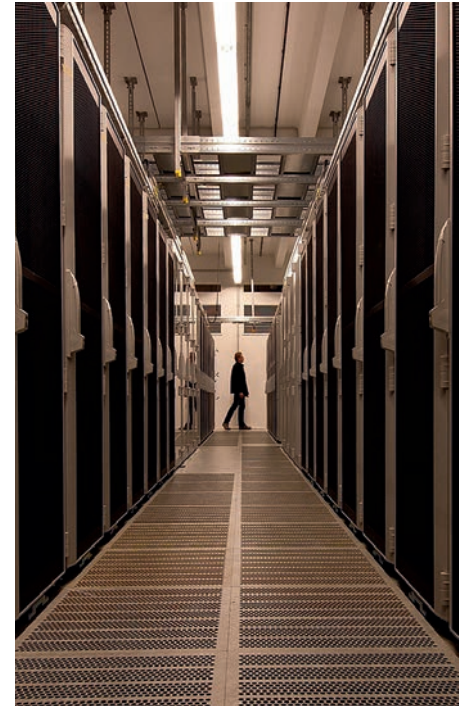
Bezeichnend für die Erfolgsgeschichte von e-shelter ist das rasante Wachstum des dynamischen Unternehmens. Ein stabiles Fundament bildet dabei die stringent aufgebaute eigene Systemlandschaft, die stimmige Informationen für die Unternehmenssteuerung liefert. Von Beginn an wurde bei e-shelter Wert darauf gelegt, dass die eingesetzten Systeme das Unternehmenswachstum fördern und sowohl operatives Rechnungswesen als auch analytisches Controlling und die Planung integrativ unterstützen.

Als ERP-System ist Microsoft Dynamics NAV im Einsatz. Das System wird in den Bereichen Einkauf und Bestellwesen, Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie in der Auftragsverwaltung und im Vertragsmanagement genutzt. Schon frühzeitig begann e-shelter zudem mit dem Aufbau eines Reportings, das Managementinformationen, Planung und Cash Flow auf der Ebene der Einzelabschlüsse in einem BI-System auf Basis von Cubeware Technologie abbildet. Das ETL-Tool IDL.IMPORTER überführt täglich automatisiert Daten aus dem ERP-System sowie aus der

Planung auf Einzelabschlussebene und verdichtet diese im Managementinformationssystem. Visualisiert werden die Informationen als Dashboards und Berichte im IDL.COCKPIT sowie in einer vollautomatisierten Excel-Integration.

Konsolidierungspflicht durch schnelles Wachstum

Waren die Adressaten des Monatsreportings zunächst hauptsächlich das Management und Investoren, so greifen heute rund 100 Mandaten auf das Berichtswesen zu. Das Reporting bildet u.a. einen Monatsabschluss als Kurz-GuV mit Plan-Ist-Vergleichen und einer Kommentierung ab. Weitere Inhalte sind Personal-



kosten und FTE, Ergebnisse der Geschäftsbereiche mit Plan-Ist-Vergleichen, Erträge und Unternehmensfixkosten sowie ein Standort- und ein Projektberichtswesen.

Schneller als gedacht musste darüber hinaus auch eine Konzernkonsolidierung durchgeführt werden. e-shelter ist heute ein Teilkonzern der Investa Immobilien-gruppe, einem Dienstleistungsunternehmen der Immobilienbranche. Das schnelle Wachstum mit diversen Zukäufen und die Höhe der Bilanzsumme brachten die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses für die Unternehmensgruppe mit sich. Die Konsolidierung für e-shelter, zwei weitere Teilkonzerne sowie für die Investa Immobiliengruppe als Gesamtkonzern wird zentral im Rechnungswesen in Eschborn durchgeführt. Die erste Aufstellung wurde für das Jahr 2009 mit Microsoft Excel umgesetzt und bezog 29 Unternehmen ein, davon 18 vollkonsolidiert, drei quotale und acht at equity.

Flexible Konsolidierungslösung

Mit zunehmender Anzahl der Gesellschaften und wachsender Komplexität wurde schnell klar, dass die Excel-Lösung an ihre Grenzen stieß. Der hohe manuelle Aufwand und die Fehleranfälligkeit ebenso wie Performance-Probleme waren Gründe, einen Auswahlprozess für eine professionelle Konsolidierungslösung zu starten. Nach der Präsentation von drei Software-Anbietern fiel die Entscheidung für IDL.KONSIS. Ein wichtiger Pluspunkt neben der einfachen Bedienung war die hohe Flexibilität, die eine einfache Anpassung des Systems an häufig vorkommende Änderungen in den Konzern- bzw. Kapitalstrukturen ermöglicht.

»Bei IDL.KONSIS haben uns die anwenderfreundliche Oberfläche und die konsequente Führung durch das Abschluss-geschehen gefallen.«

Der erste Abschluss mit IDL.KONSIS wurde für das Jahr 2010 erstellt. Zum Abschlussstichtag 2012 wurden neben dem Mutterunternehmen der Investa Holding GmbH 49 Tochterunternehmen, drei Gemeinschaftsunternehmen und acht assoziierte Unternehmen einbezogen, wobei der Investa Holding Konzern drei Teilkonzerne umfasst.

Die Gruppe konsolidiert nach HGB zum Stichtag 31.12., stellt für die internationalen Shareholder aber auch freiwillig einen Abschluss nach IFRS zum 30.09. und nach Lux-GAAP zum 31.12. auf. Neben dem Jahresabschluss für den Gesamtkonzern werden die Teilkonzerne monatlich ohne Spiegel konsolidiert.

»Den monatlichen Abschluss für unsere Teilkonzerne erstellen wir innerhalb von fünf Tagen.«

Änderungen einfach umzusetzen

Das Besondere an der Systemlandschaft ist, dass sie internes und externes Berichtswesen komplett integriert. Automatisierte Datenströme zwischen den Berichtsebenen sorgen dabei für ein effizientes und durchweg konsistentes Berichtswesen. Microsoft Dynamics NAV beliefert sowohl die Konsolidierung als auch das Einzelabschlussreporting mit Quelldaten. Da von Beginn an darauf geachtet wurde, dass alle Gesellschaften im Konsolidierungskreis mit dem ERP-System von Microsoft arbeiten, profitiert der Konzern heute durch das einfache Datenmanagement. Die konsolidierten Daten fließen dann in das Konzernreporting ein. Bindeglied zwischen den einzelnen Datentöpfen ist der IDL.IMPORTER, der den automatisierten Datentransfer steuert.

Änderungen der Organisations- und Kapitalstruktur können in der integrierten Systemlandschaft einfach umgesetzt werden. Anpassungen von IDL.KONSIS kann die Fachabteilung Rechnungswesen beispielsweise eigenständig durchführen,

und bei größeren Umstrukturierungen stehen die IDL-Berater für kurzfristige Unterstützung vor Ort bereit. Die Zusammenfassung der e-shelter Gruppe als eigener Konzern mit neuer Zwischenholding beispielsweise wurde auf diese Weise innerhalb weniger Tage im System abgebildet.

Transparente Informationen für Investoren

Ein großes Thema für Start-ups in der IT-Branche, das auch ein schnell wachsendes etabliertes Unternehmen wie e-shelter dauerhaft begleitet, ist die Suche nach Investoren. Durch das transparente Berichtswesen war e-shelter hier von Beginn an bestens aufgestellt und konnte in Verhandlungen mit Banken und Investoren überzeugen. IDL.KONSIS gibt dem Unternehmen zudem die Möglichkeit, den internationalen Shareholdern mit Abschlüssen gemäß deren Rechnungslegung entgegenzukommen. Auch die zuverlässige und transparente Informationspolitik hat damit zum stabilen Wachstum des Konzerns beigetragen.

Der weitere Ausbau der Berichtslandschaft steht bereits auf dem Programm. Neben der Konsolidierung der Plandaten mit IDL.FORECAST ist auch die Einführung des IDL.PUBLISHER anvisiert.



»Mit IDL können wir Änderungen in den Kapitalstrukturen unseres dynamischen Konzerns schnell und flexibel umsetzen.«

Sonja Milenkovic,
Leiterin Rechnungswesen bei e-shelter



e-shelter

Das Unternehmen

e-shelter plant, baut und betreibt hochverfügbare Rechenzentren, deren Infrastruktur den höchsten Standard physischer Sicherheit und betrieblicher Ausfallsicherheit gewährleistet. Das Unternehmen betreibt insgesamt rund 90.000 m² Rechenzentrumsfläche, davon allein 60.000 m² Fläche an seinem Hauptstandort Frankfurt am Main, der damit Europas größter einzelner Rechenzentrumsstandort ist. Weitere Standorte von e-shelter befinden sich in Berlin, Hamburg, München und Zürich. e-shelter wurde im Jahr 2000 gegründet und hat heute rund 300 Mitarbeiter. Zu den Kunden zählen Finanzdienstleistungs- und Telekommunikationsanbieter sowie IT- und Cloud-Service-Anbieter.

Die Lösung

e-shelter ist seit seiner Gründung in kurzer Zeit rasant gewachsen. Eine von Anfang an konsequent aufgebaute Berichtslandschaft half dabei als stabiles Fundament. Alle Berichtsebenen, vom ERP-System über die BI-Lösung für das Managementreporting bis zur Konsolidierung mit IDL.KONSIS, sind voll integriert und liefern einen transparenten Überblick über die dynamische Geschäftsentwicklung. Das gibt dem Management eine zuverlässige Grundlage, um neue Ideen umzusetzen, erfolgreiche Verhandlungen mit Investoren zu führen und kontinuierlich Wachstumspotenziale zu nutzen.

Die Technologie

IDL.KONSIS

IDL.COCKPIT

IDL.FORECAST

IDL.PUBLISHER

IDL.IMPORTER

Microsoft SQL Server

Microsoft Dynamics NAV

www.idl.eu

Standorte der IDL-Unternehmensgruppe: Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich
Zentrale: IDL GmbH Mitte • Tannenwaldstraße 14 • 61389 Schmittchen • +49 (0)6082 9214-0